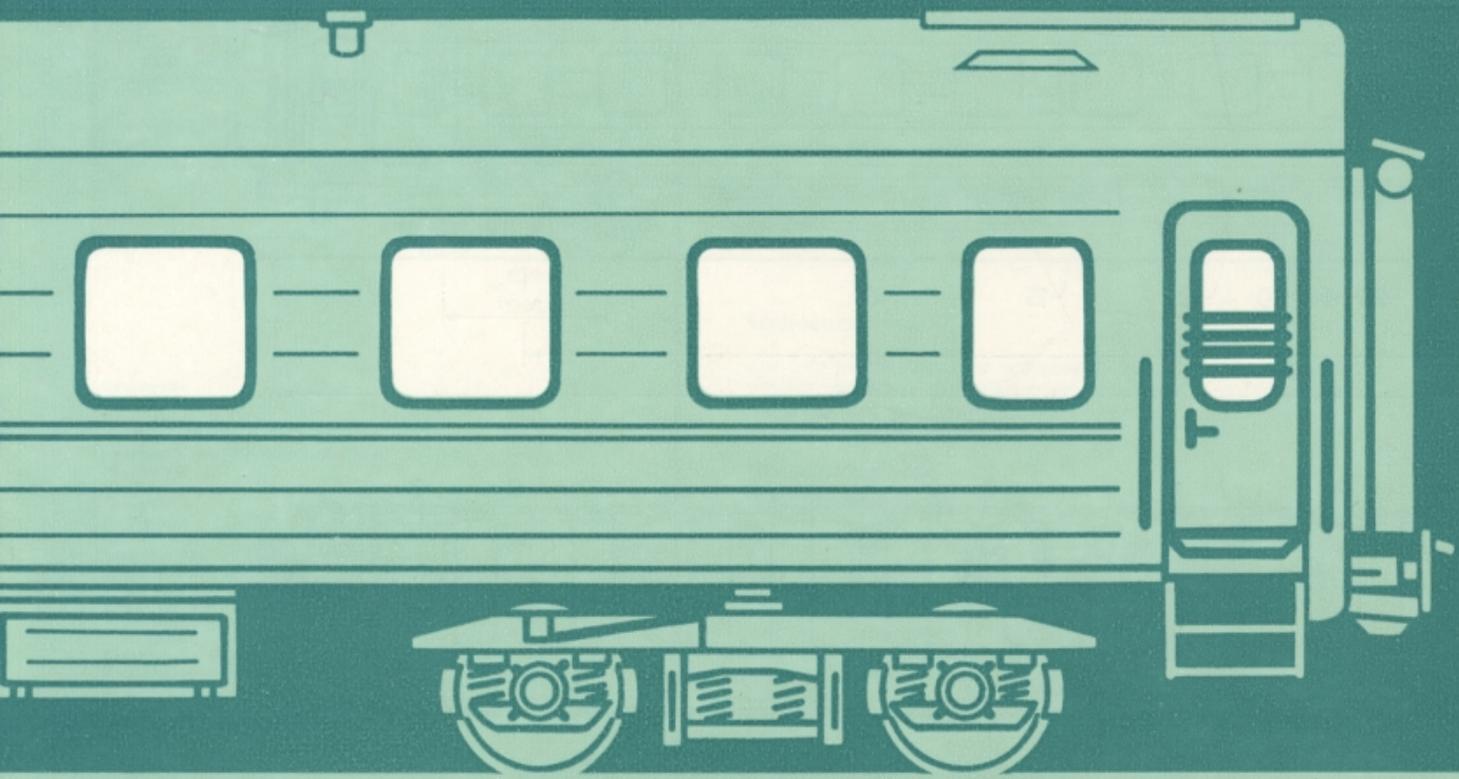


WPW
D/K EW-7/N



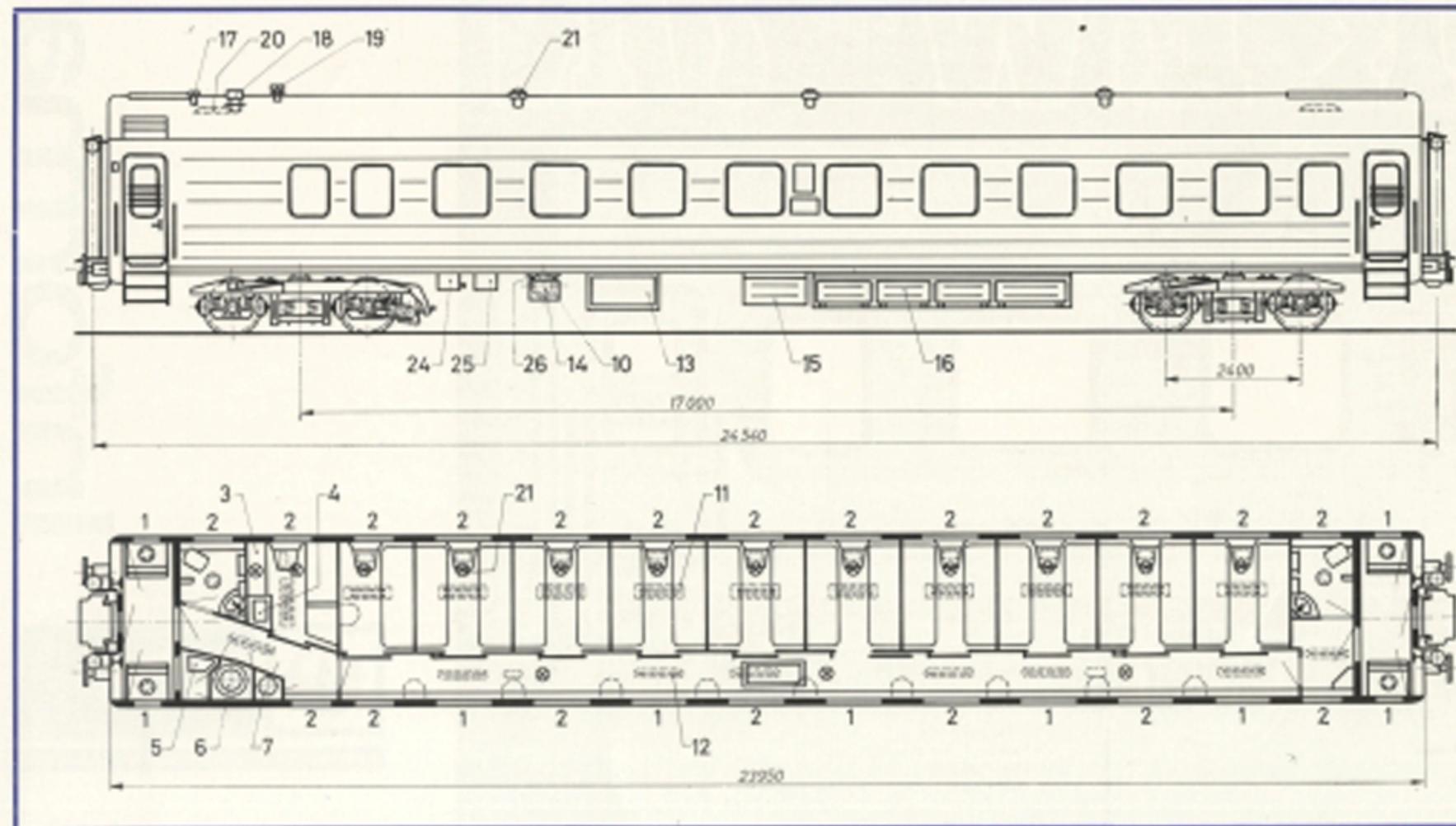
13094

Hochschule
"Friedrich List" - Leuna
- Bibliothek -
26. OKT. 1973

Information

(Faire Zugwagen)

Dieser Abteiliegewagen wurde im Auftrag der Sowjetischen Eisenbahnen vom VEB Waggonbau Ammendorf entwickelt und weist erstmalig einen hohen Anteil an Kunststoffteilen auf. Konstruktion und Ausstattungskomfort des Wagens garantieren den Fahrgästen auch auf langen Reisen unter extremen klimatischen Bedingungen ein Höchstmaß an Bequemlichkeit.



Drehgestelle

2-achsige Drehgestelle gewährleisten einen ruhigen, stoßfreien Lauf bei Geschwindigkeiten bis 160 km/h. Doppelt wirkende hydraulische Stoßdämpfer fangen horizontale und vertikale Stöße auf.

Untergestell und Wagenkasten

Der Wagenkasten ist selbsttragend, diagonal steif. Das Untergestell besitzt zwischen den Hauptquerträgern einen durchgehenden Sickenboden. Die Seiten- und Stirnwände bestehen aus Leichtbauprofilen mit Blechabdeckung. Sie sind mit Kleinstkahnnahtschweißung verbunden.

Zug- und Stoßvorrichtung Übergangseinrichtung

Als Zug- und Stoßvorrichtung dient die automatische Mittelpufferkupplung Typ SA 3. Gummiwülste mit Übergangsbrücke und seitlichen Puffern bilden die Übergangseinrichtung.

Bremse

Der Wagen ist mit einer Druckluftbremse, die auf elektro-pneumatischer Betätigung basiert, ausgerüstet. Eine auf beide Drehgestelle wirkende Handbremse und fünf Notbremshebel bilden die Bremsausrüstung. Zum Lösen der Notbremse ist ein Handgriff im Seitengang, für das Lösventil ein weiterer Handgriff unter dem Wagen angebracht.

Isolierung

Zur Schallisolierung und Wärmedämmung wird der Wagenkasten mit einem feuchtigkeitsabweisenden Antidröhnmittel gespritzt und mit Schaumpolystyrol isoliert.

Raumaufteilung und Innenausstattung

9 Fahrgastabteile mit je 2 Liegeplätzen aus GUP-Lorinot bieten 19 Reisenden Platz. Die Polsterung aus Polyurethanschaum bietet komfortable Schlafflächen. Großflächige Spiegel, Spiegelleuchten, verdeckte Bettkästen, Kofferbäume, Leibern, Kleiderhaken, Hosenhalter, klappbare Fenstertische und andere Einrichtungen vervollständigen die Innenausstattung.

Die weitere Innenraumaufteilung:

- 2 Einstiegbäume
- 1 Halbteil mit einem Liegeplatz
- 1 Dienstabteil
- 1 Ofenraum
- 2 Vorräume
- 1 Seitengang

Das Halbteil bietet einer Person Platz. Es besitzt u.a. eine Liege, einen Bettkasten, einen klappbaren Fenstertisch, einen Klappsitz. Das Dienstabteil ist mit einer Liege, Sitzplatz für 2 Personen, einem Schaltschrank, einer Trinkwasserkühleinheit, einem klappbaren Fenstertisch und einem Geschirrschrank ausgestattet. Für die begrenzte Feuerabwehr in Wagenlängsrichtung ist die Wand zwischen dem Dienst- und Halbteil feuerhemmend ausgeführt.

Heizung

Eigene Warmwassermöhlheizung. Der im Ofenraum installierte kombinierte Heizkessel kann mit festen Brennstoffen und elektrisch beheizt werden.

Druckbelüftungsanlage

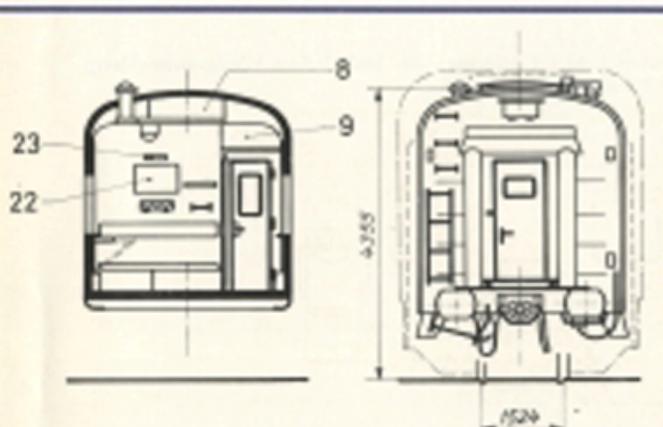
Die serienmäßig eingebaute Druckbelüftungsanlage dient der Frischluftzufuhr in den Abteilen. Sie ist automatisch und von Hand regelbar. Ihre maximale Luftleistung beträgt 4000 m³/h. Der zugfreie Frischluftstrom wird in der kalten Jahreszeit vorgewärmt. Erdüftet wird durch statische Lüfter.

Wasserversorgung

Der Wagen hat zwei Wasservorratsbehälter für je 560 l und einen kleineren Behälter mit ca. 30 l Inhalt. Die Vorratsbehälter und Verbrauchstellen sind durch getrennte Ringleitungen für Kalt- und Warmwasser verbunden. Die Waschbecken beider Toiletten und das Spülbecken im Dienstabteil haben Kalt- und Warmwasseranschlüsse.

Elektrische Ausrüstung

Während der Fahrt liefert ein über den Achschenkeln betriebener 10-kW-Generator die notwendige Elektroenergie für alle Verbraucher, wie Druckbelüftungsanlage, Beleuchtung, Batterie, den Kochendwasserbereiter und Trinkwasserkühler. Der Antrieb des Generators kann wahlweise mittels Keilriemen-Kardantrieb bzw. Achsbuchspatriebtrieb 12 kW erfolgen. Im Stillstand wird der Energiebedarf von einer Batterie gedeckt. Elektroenergieversorgung vom Nachbarwagen ist möglich. Für die Beleuchtung dienen im wesentlichen Leuchtstofflampen. Eine elektrische Durchgangsleitung für 3000-V-Gleich- und Wechselstrom ist im Wagenuntergestell verlegt.



- 1 Fallfenster
- 2 Fallfenster
- 3 Schaltschrank
- 4 Trinkwasserkühler
- 5 Kochplatte mit Warmwasserbereiter
- 6 Heizboiler
- 7 Sondere
- 8 Druckkessel
- 9 Kofferbäume
- 10 Gleichrichter
- 11 Röhrenlampe, zweiarmig
- 12 Röhrenlampe, einarmig
- 13 Hochspannungsgeneratorkasten
- 14 Umformer 400 Hz
- 15 Wäschekasten
- 16 Bettbretter
- 17 Reizhöhe Bretter
- 18 Reizhöhe Heizkessel
- 19 Reizhöhe Sondere
- 20 stat. Lüfter System Kodak
- 21 stat. Lüfter serij. Ausführung
- 22 Spiegel
- 23 Spiegelleuchte
- 24 Generatorkasten
- 25 Sicherungskasten
- 26 Gestellkasten 3 kV

Technische Daten

Länge des Wagens über Kupplungsachsen der automatischen Kupplung	24 540 mm
Breite des Wagenkastens (ohne Brüstungsleiste)	3 063 mm
Höhe des Wagens von Schienenoberkante bis Dachscheitel (ohne Blech)	4 355 mm
Spurweite	1 524 mm
Drehzapfenabstand	17 000 mm
Achsstand im Drehgestell	2 400 mm
Laufkreisdurchmesser der Radsätze	950 mm
Eigengewicht des Wagens (mit Wasser und Kohle)	ca. 52 t
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h
Anzahl der Liegeplätze für Fahrgäste	19
Anzahl der Liegeplätze für Personal	1

Die Wagenabmessungen entsprechen dem Umgrenzungsprofil für sowjetische Breitspurbahnen.

Änderungen im Interesse der technischen Weiterentwicklung vorbehalten!



Expporteur:

MASCHINEN-EXPORT

VOLKSEIGENER AUSSENHANDELSBETRIEB
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
DDR 108 BERLIN MOHRENSTRASSE 53-54



VEB Waggonbau Ammendorf

DDR - 4011 Halle

Telefon: 4 85 61

Telex: 04 216